

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.51/050/2025

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Dr.-Ing. Umweltreferent Maximilian Hartl	Umweltschutzamt / Hu_Luftmessstation

Sachbearbeiter/in: Christian Hussendörfer

Luftreinhaltung;

Ergebnisse der Luftmessstation des LfU am Parkplatz Ostanger für das Jahr 2024

Anlage: Vorläufige Auswertung der Messwerte der LÜB-Stationen Mittelfranken 2024

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	17.03.2025	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

1. Die Ergebnisse der Luftmessstation des LfU werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	X	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

Klimaschutz			
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:		II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?	
	Ja, positiv*		Ja*
	Ja, negativ*		Nein*
X	Nein		

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

Seit Juli 2012 wird auf dem Parkplatz „Ostanger“ eine Luftmessstation des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU) betrieben. Die Schwabacher Station dient der Erfassung der sogenannten Hintergrundwerte im kleinstädtischen Bereich. Die aktuellen Grenzwerte für Feinstaub PM₁₀ (sowohl Anzahl Überschreitungen des Tagesmittelwertes als auch Jahresmittelwert) wurden auch 2024 erwartungsgemäß deutlich unterschritten. Zwar gab es dieses Jahr wieder zwei Überschreitungstage, diese liegen aber weit unter den erlaubten 35 Tagen. Ebenso wurden die Grenzwerte für Stickoxide deutlich unterschritten. Die seit 2013 erhobenen Messergebnisse zeigen seit 2013 einen deutlich rückläufigen Trend bei Stickoxiden und Feinstaub. Dies entspricht so auch den bundesweit festzustellenden rückläufigen Trends.

II. Sachvortrag

1. Luftgütemessungen des LfU im Jahr 2024

Seit Juli 2012 wird auf dem Parkplatz „Ostanger“ eine feste Messstation des LfU betrieben. Es werden die Konzentrationen von Feinstaub (PM₁₀), Stickstoffoxiden und Ozon kontinuierlich bestimmt. Zur Charakterisierung der Ausbreitungssituation und der Durchmischungsverhältnisse dienen die meteorologischen Parameter (Temperatur, relative Feuchte, Globalstrahlung und Luftdruck), die ebenfalls erfasst werden.

Der Umweltausschuss beschloss am 20.02.2013, dass die Ergebnisse der kontinuierlichen Luftmessungen jährlich im Nachhinein vorgelegt werden sollen.

2. Ergebnisse

Die jeweils aktuellen Messwerte für Schwabach können jederzeit im Internet unter <https://www.lfu.bayern.de/luft/immissionsmessungen/messwerte/index.htm> eingesehen werden.

Vom LfU wurde die vorläufige Jahreskurzauswertung 2024 für Stickstoffdioxid und Feinstaub der bayerischen Messstationen im Internet veröffentlicht. Daraus ergeben sich für Schwabach folgende Werte, die aus Gründen der Vergleichbarkeit bzw. Darstellung der Entwicklung um die Werte der Vorjahre ergänzt wurden.

Zusammenfassung der Ergebnisse für Schwabach im Hinblick auf Grenzwerte:

Tabelle 1: Zusammenfassung der Jahresmittelwerte für PM₁₀ und NO₂

	Be- zug	Grenz- wert	Zul. Über- schrei- tung	Anzahl Überschreitungen/ Werte Schwabach											
Jahr				2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Fein- staub (PM₁₀):	24 Std.	50 µg/m³	35/a	8	9	3	0	10	4	1	1	2	0	0	2
	JMW	40 µg/m³	-----	20 µg/m³	19 µg/m³	18 µg/m³	17 µg/m³	17 µg/m³	18 µg/m³	15 µg/m³	14 µg/m³	14 µg/m³	15 µg/m³	12 µg/m³	12 µg/m³
Stick- stoff- dioxid (NO₂):	1 Std.	200 µg/m³	18/a	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	JMW	40 µg/m³	-----	27 µg/m³	24 µg/m³	26 µg/m³	23 µg/m³	22 µg/m³	24 µg/m³	21 µg/m³	18 µg/m³	17 µg/m³	17 µg/m³	15 µg/m³	14 µg/m³

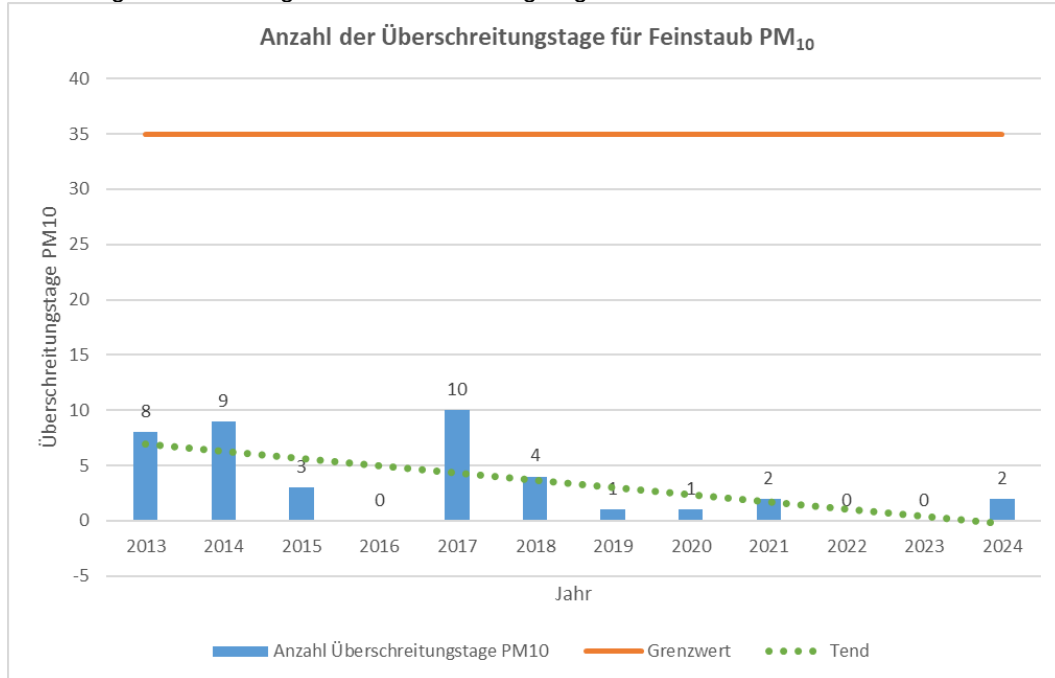
JMW = Jahresmittelwert

Die Schwabacher Station dient der Erfassung der sogenannten Hintergrundwerte im kleinstädtischen Bereich.

Feinstaub (PM₁₀):

Im Jahr 2024 gab es 2 Überschreitungen des Tagesmittelwertes von > 50 µg/m³; zulässig wären bis zu 35 Überschreitungen pro Jahr (Abbildung 1). Die Überschreitungen fanden im März statt.

Abbildung 1: Jahresvergleich Überschreitungstage PM₁₀



Der Jahresmittelwert vom PM₁₀ lag mit 12 µg/m³ auf dem gleichen Niveau wie 2023 und somit deutlich unter dem Grenzwert von 40 µg/m³ (Abbildung 2).

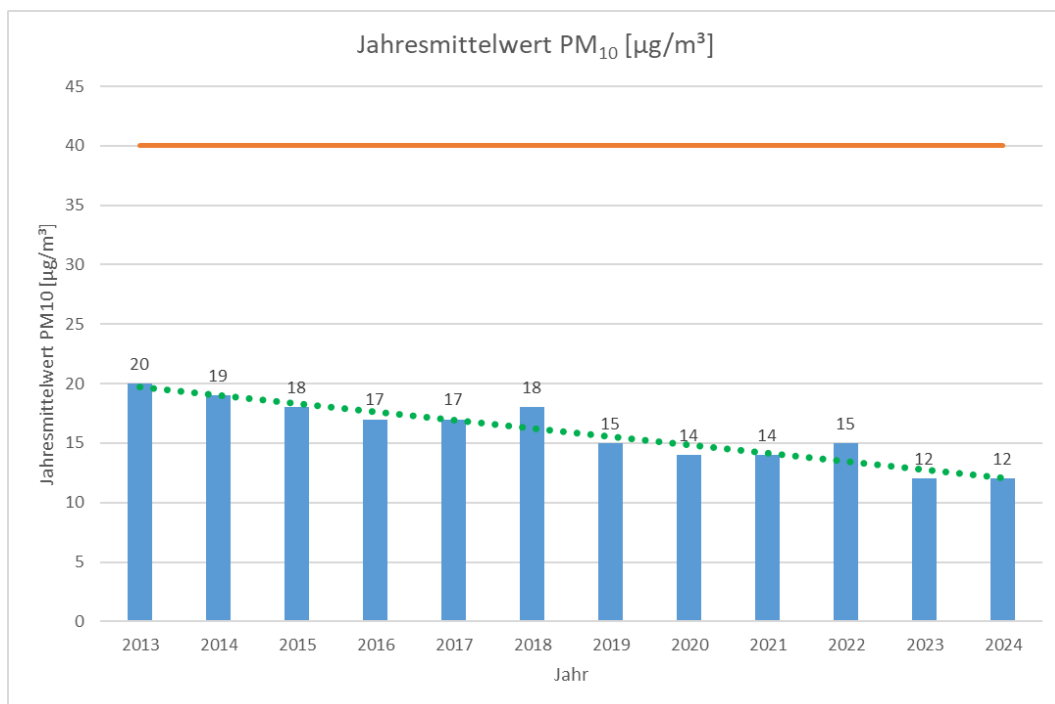


Abbildung 2: Jahresvergleich Jahresmittelwert PM₁₀

Stickstoffdioxid (NO₂):

Wie zu erwarten wurde auch hier der Jahresmittelwert-Grenzwert von 40 µg/m³ an der Messstation erneut weit unterschritten (Abbildung 3).

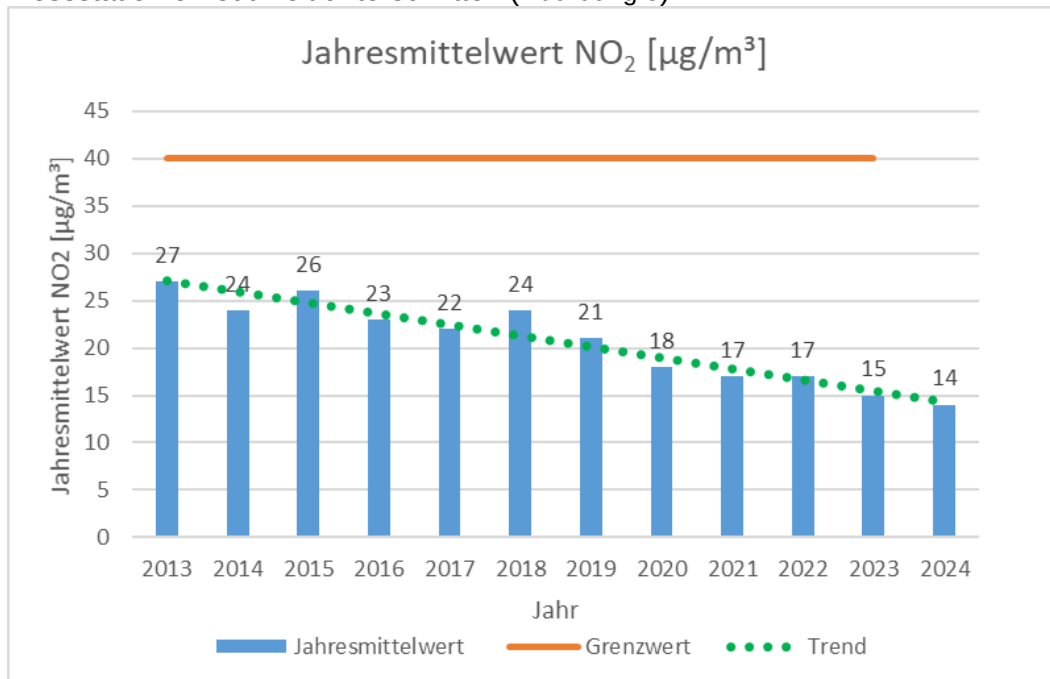


Abbildung 3: Jahresvergleich Jahresmittelwert NO₂

Insgesamt zeigt sich sowohl bei Feinstaub als auch bei Stickstoffdioxid über die Jahre eine rückläufige Tendenz. Diese Entwicklung wird bundesweit festgestellt.

Eine vorläufige Jahreskurzauswertung sämtlicher bayerischen Messstationen 2024 für Stickstoffdioxid und Feinstaub kann dem Internetangebot des Landesamtes für Umwelt entnommen werden:

https://www.lfu.bayern.de/luft/immissionsmessungen/lufthygienische_berichte/index.htm

Hinweis:

Ende 2024 ist die neue EU- Luftqualitätsrichtlinie in Kraft getreten, die allerdings noch in deutsches Recht umzusetzen ist. Ab 2030 ist danach voraussichtlich von einer Verschärfung der Grenzwerte in der 39. BImSchV auszugehen. Folgende Grenzwerte werden dann voraussichtlich gelten:

PM₁₀ Jahresmittelwert: 20 µg/m³

PM₁₀ Überschreitungstage mit 45 µg/m³: max. 18 Tage im Jahr

NO₂ Jahresmittelwert: 20 µg/m³

NO₂ Überschreitungstage mit 200 µg/m³: max. 3 Tage im Jahr.

An der „Hintergrundmessstation“ am Ostanger werden diese Werte bereits heute eingehalten, die Messstation stellt aber eben auch nicht den Ort mit der höchsten Belastung in Schwabach dar.

III. Kosten

Die LÜB-Station wird vom LfU betrieben. Kosten fallen für die Stadt nicht an.

IV. Klimaschutz

Da nur ein Bericht vorgelegt wird ergeben sich keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.